

Spielordnung



Aus- statt festgespielt.

Foto: Borchers

Winter 2007, mal wieder Regenzeit in Niedersachsen. Die heftigen Regenfälle der letzten Wochen haben für zahlreiche Spielausfälle quer durch alle Spielklassen gesorgt. Spielausfälle, die nicht nur die Spielansetzer vor große Probleme stellen, sondern auch Vereine und Mannschaften vor eine große Belastungsprobe.

Aber es gab auch einige spitzfindige „Spieljongleure“, die diese Zeit für elegante Dribblings nutzten. Frage war: „Wie umkurve ich die Festspielregelungen der Spielordnung am klügsten, damit meine unterklassigen Mannschaften auf legalem Wege Punkte sammeln können?“

Vor allem im Jugendbereich bieten sich angesichts der verschiedenen Altersklassen vielfältige Einsatzmöglichkeiten.

Aber Vorsicht: So mancher Jongleur hat sich schon verdrübbelt!

Wer spielt sich fest – wer spielt sich frei?

Festspielen und Freiwerden im Jugendbereich!

Beispiel 1

Ein B-Junioren-Spieler der 2. Mannschaft wird in der höheren Mannschaft B1 und in der höheren Altersklasse A1 wie folgt eingesetzt. Spielt sich der Junior in diesem Spielrhythmus fest?

Mannschaft	Spiel 1	Spiel 2	Spiel 3	Spiel 4
A 1	1.7.	8.7.	15.7.	22.7.
B 1	E	E	E	E

Ergebnis: NEIN. Der Spieler wird wohl zweimal in einer höheren Altersklasse eingesetzt, aber nicht in zwei aufeinander folgenden Pflichtspielen ein und derselben Mannschaft!

Beispiel 2

Ein B-Junioren-Spieler der 2. Mannschaft wird in der höheren Mannschaft B1 und in der höheren Altersklasse A1 wie folgt eingesetzt.

Ist der Spieler nach dem Spiel 2 fest für die B1 und nach dem Spiel 4 fest für die A1? Kann er in Spiel 7 wieder in der B1 und B2 spielen oder nur in der B1?

Mannschaft	Spiel 1	Spiel 2	Spiel 3	Spiel 4	Spiel 5	Spiel 6	Spiel 7
A 1	1.7.	8.7.	15.7.	22.7.	29.7.	5.8.	12.8.
B 1	E	E	E	E			

Ergebnis: 1. Der Spieler ist durch den zweimaligen Einsatz in Spiel 1 und Spiel 2 in der B1 festgespielt – würde aber wieder in Spiel 5 für die B2 frei sein, weil er zwei aufeinanderfolgende Spiele der B1 aussetzt.

Durch den zweimaligen Einsatz in der A1 bleibt er jedoch festgespielt!

2. Nachdem er in Spiel 5 und Spiel 6 wieder komplett ausgesetzt hat, ist er in Spiel 7 für die nächstniedere Mannschaft wieder frei – also nur für die B1. In der B2 könnte er erst in der darauf folgenden Woche zum Einsatz kommen.

Beispiel 3

Ein B-Junioren-Spieler der 1. Mannschaft wird wie folgt in den Mannschaften der höheren Altersklasse A1 + A2 eingesetzt.

Spielt sich der Junior in diesem Spielrhythmus fest?

Wenn ja, ab welchem Spiel und für welche Mannschaft, A1 oder A2?

Mannschaft	Spiel 1	Spiel 2	Spiel 3	Spiel 4	Spiel 5
A 1	1.7.	8.7.	15.7.	22.7.	29.7.
A 2	E	E	E	E	

Ergebnis: Der Spieler spielt sich in keiner Mannschaft fest, weil er nicht in zwei aufeinander folgenden Pflichtspielen ein und derselben Mannschaft eingesetzt wird.

Beispiel 4

Ein B-Junioren-Spieler der 1. Mannschaft wird in den Mannschaften der höheren Altersklasse A1 + A2 wie folgt eingesetzt.

Ist der Spieler am 5.8. für die B1 wieder spielberechtigt?

Mannschaft	Spiel 1	Spiel 2	Spiel 3	Spiel 4	Spiel 5	Spiel 6	Spiel 7
A 1	1.7.	8.7.	15.7.	22.7.	29.7.	5.8.	12.8.
A 2	E	E	E	E			

Ergebnis: Durch seinen zweimaligen Einsatz in der A2 in Spiel 1 und Spiel 2 wäre der Spieler zunächst fest, jedoch nach Spiel 4 wieder frei, weil er zwei Pflichtspiele dieser Mannschaft ausgesetzt hat. In der A1 ist er nicht festgespielt, weil er nicht zwei aufeinander folgende Pflichtspiele bestreitet.

Folglich ist der Spieler am 5.8. in der B1 spielberechtigt!

Die hier aufgeführten Beispiele zeigen auf der einen Seite, wie knifflig die Festspielregelungen manchmal sein können – insbesondere dann, wenn die Vereine sehr spitzfindig sind. Auf der anderen Seite verdeutlichen sie die Regelungen und veranschaulichen die Möglichkeiten, über die beispielsweise durch Personalnot gebeutelte Vereine verfügen.

Bevor es an die Beispiele und deren Lösung geht, ist der „Gesetzestext“ des § 10 der Spielordnung in Erinnerung zu rufen:

Spielberechtigung von Spielern innerhalb verschiedener Mannschaften eines Vereins

(1) Ein Spieler ist für eine Mannschaft festgespielt, wenn er in zwei aufeinander folgenden Pflichtspielen dieser Mannschaft eingesetzt wurde, unabhängig davon, ob es sich um Pflichtspiele der Hin-, Rückserie oder Nachholspiele handelt. Er ist auch dann festgespielt, wenn er zwischenzeitlich in einer unteren Mannschaft eingesetzt wurde.

(2) Der Spieler, der sich in einer höheren Mannschaft festgespielt hat, erlangt die Spielberechtigung für die nächstniedere Mannschaft erst am folgenden Tag, nachdem er zwei aufeinander folgende und auch ausgetragene Pflichtspiele der höheren Mannschaft ausgesetzt hat, unabhängig davon ob es sich um Pflichtspiele der Hin-, Rückserie oder um Nachholspiele handelt. Für jede weitere untere Mannschaft verlängert sich die Frist um ein weiteres ausgetragenes Pflichtspiel.